

Diakonieverband

der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade



Diakonieverband Buxtehude und Stade, Neubourgstr. 6, 21682 Stade

PER E-MAIL

Herrn Samtgemeindebürgermeister
Mike Eckhoff
Rathaus Drochtersen
Sietwender Straße 27
21706 Drochtersen

Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Wolfgang Drews

Haus der Diakonie
Neubourgstraße 6
21682 Stade, 16. August 2022

Telefon 04141-4117-0

E-Mail:
diakonieverband.stade@evlka.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Tafel für/ab 2023

Sehr geehrter Herr Eckhoff,

zunächst einmal herzlichen Dank für unser Kennenlern-Gespräch heute – wir hatten Gelegenheit, pragmatisch über viele Themenfelder zu sprechen, die Gesellschaft, Politik, bedürftige Menschen, derzeit aktuelle Krisenfelder – und auch unseren Diakonieverband Buxtehude Stade - betreffen.

Ich hatte Ihnen von Aufgaben- und Problemfeldern berichtet, die sich mir einerseits seit meinem Amtsantritt im Januar 2022 stellen, andererseits aber auch von „Baustellen“, die nicht erst seit gestern bestehen und angegangen werden müssen. Die wachsende Zahl an Kirchaustritten in ganz Deutschland erfasst (nun) auch die Kirchenkreise Buxtehude und Stade – beides Träger des hier im Landkreis wirkenden Diakonieverbandes. Das hat zur Folge, dass die mir für die kommenden Jahre 2023-28 zugewiesenen Mittel aus Kirchensteuern den Betrieb unserer Beratungs- und Hilfeleistungen in selbem Umfang wie bisher gefährden bzw. so nicht mehr möglich machen – gleiche Angebote mit spürbar sinkenden Mitteln (**noch ohne die aktuellen Effekte** des Ukraine-Krieges, der rasant steigenden Inflation und der Energiekosten-Explosion...) gehen als „Gleichung“ einfach so zukünftig nicht mehr auf.

Eines der wichtigsten Betätigungsfelder unseres Diakonieverbandes ist der Betrieb der Stader Tafel – mit einer spürbar steigenden Zahl an hilfeschenden Kunden, vor allem aus alleinerziehenden Elternteilen und einer wachsenden Zahl durch Altersarmut betroffener Seniorinnen und Senioren. Auf breiter Basis bin ich seit Wochen nun dabei, mit viel Einsatz an mehreren Rädern „zu schrauben“, um die Einnahmesituation der Tafel zu verbessern (seit Jahren gibt der Diakonieverband aus eigenen Mitteln einen fünfstelligen Betrag aus Eigenmitteln dazu, um „Tafel“ zu ermöglichen) – so haben wir u.a. einen neuen „Freundeskreis Tafel“ gegründet und zeichenbare Spender-Urkunden in den Kategorien Bronze, Silber und Gold geschaffen, um auf mehreren Feldern neue „Tafel-Paten“, Spender und Spenden einzuwerben.

(Aber) Auch die politischen Gemeinden werden sehr gebeten, ihre Unterstützung, die von der Gesamtfinanzierung insgesamt nur einen kleinen Teil ausmachen, anzupassen um auf diese Weise „Tafel“ weiter möglich zu machen.

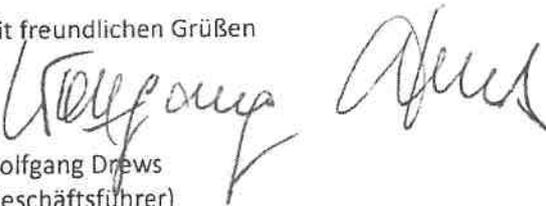
Aus diesem Grund äußerte ich Ihnen gegenüber die dringende Bitte, die Zuwendung der Samtgemeinde Drochtersen auf € 8.000 zu erhöhen – und diesen ANTRAG stelle ich nun wie besprochen noch einmal schriftlich an Sie und den Rat der Samtgemeinde.

Sehr gern bin ich, wie schon mündlich erklärt, bereit, in der Ausschuss-Sitzung am 21. September 2022

- über unsere aktuelle Arbeit des Diakonieverbandes – immerhin schon im dritten Jahr der Corona-Pandemie als systemrelevante Hilfsorganisation unter besonderen Bedingungen immer da für die Menschen – Hilfe stets nach dem Maß der Not – zu berichten sowie
- über die Situation der Tafel.

Über Ihre ganz persönliche Unterstützung freue ich mich sehr und danke Ihnen schon jetzt dafür, sich für unseren Antrag des Diakonieverbandes Buxtehude Stade einzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Drews
(Geschäftsführer)